



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus2011

# Statistisch gesehen... Zensus 2011

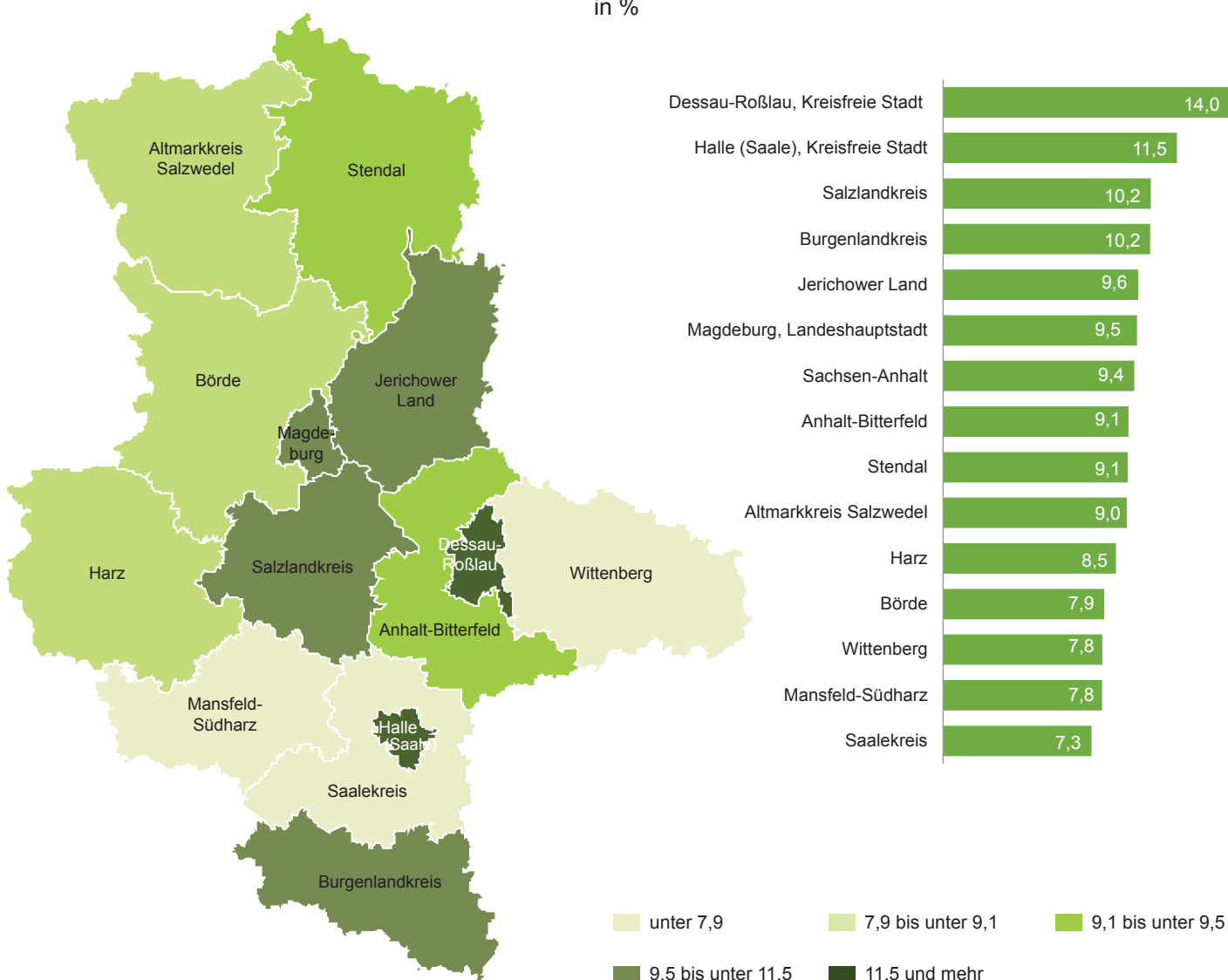
## Wohnungsleerstand in Sachsen-Anhalt

### Leerstand in Stadt und Land

Von allen 1 246 592 Wohnungen, die sich in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) befanden, standen am 9. Mai 2011, zum Zensus-Stichtag, 116 937 Wohnungen leer. Die im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung ermittelte Leer-

standsquote betrug für das Land Sachsen-Anhalt 9,4 Prozent. Mit 7,3 Prozent gab es im Saalekreis den niedrigsten Wert. Am höchsten fiel der Wohnungsleerstand mit 14,0 Prozent in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau aus.

**Leerstandsquote  
in %**

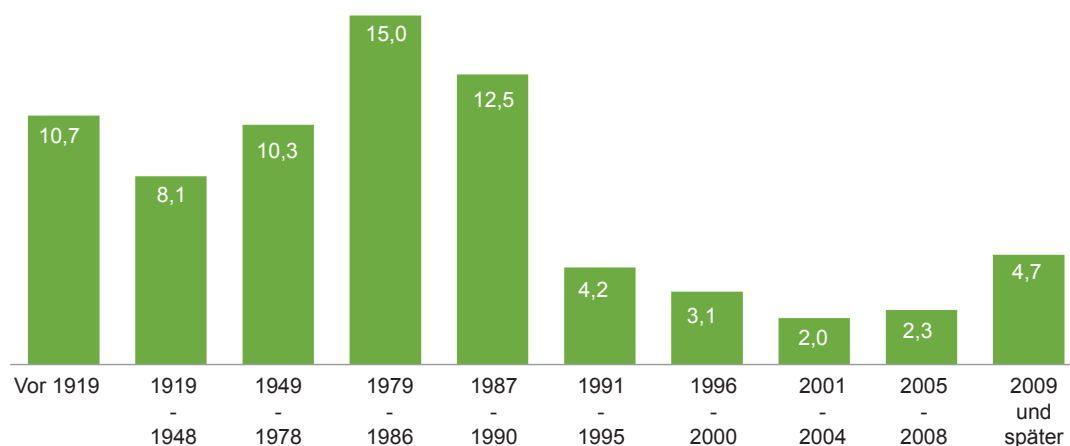


Wohngebäude (ohne Wohnheime): Gebäude, bei dem am Zensus-Stichtag mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wurde.

Bis zum Baujahr 1990 war der Leerstand an Wohnungen für alle Baujahresgruppen hoch. Besonders betroffen waren die Wohngebäude der Baujahre 1979 bis 1990, in denen Wohngebäude (ohne Wohnheime)

vorrangig als Plattenbauten errichtet wurden. Deutlich geringer fiel der Leerstand in den Bauphasen nach 1990 aus.

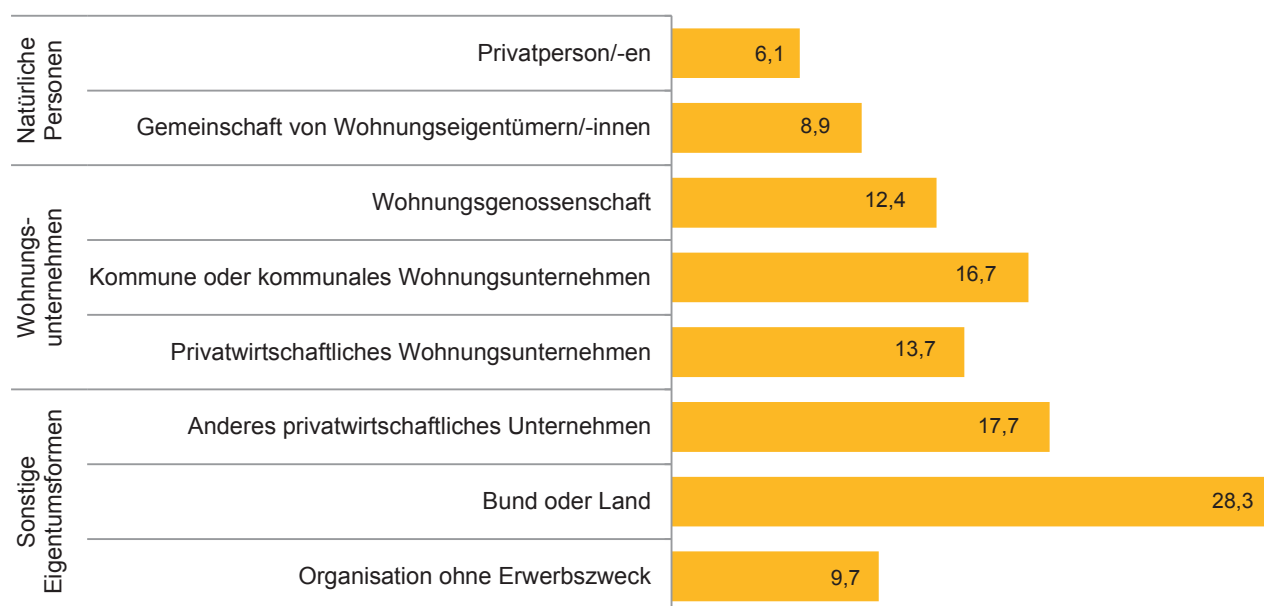
**Leerstandsquote nach Baujahresgruppen**  
in %



Die Eigentümer der Wohngebäude (ohne Wohnheime) waren unterschiedlich stark vom Wohnungsleerstand betroffen. Wohnungen, die sich im Eigentum von natürlichen Personen (d.h. von Privatpersonen

oder Wohnungseigentümergeinschaften) befanden, wiesen die geringsten Leerstandsquoten auf. Hingegen stand mehr als jede vierte Wohnung im Besitz von Bund oder Land am Zensus-Stichtag leer.

**Leerstandsquote nach Eigentumsverhältnis**  
in %



Einfamilienhäuser wiesen mit 3,8 Prozent landesweit die geringsten Leerstandsquoten auf. Dagegen

stand etwa jede achte Wohnung, die sich in Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen befand, leer.

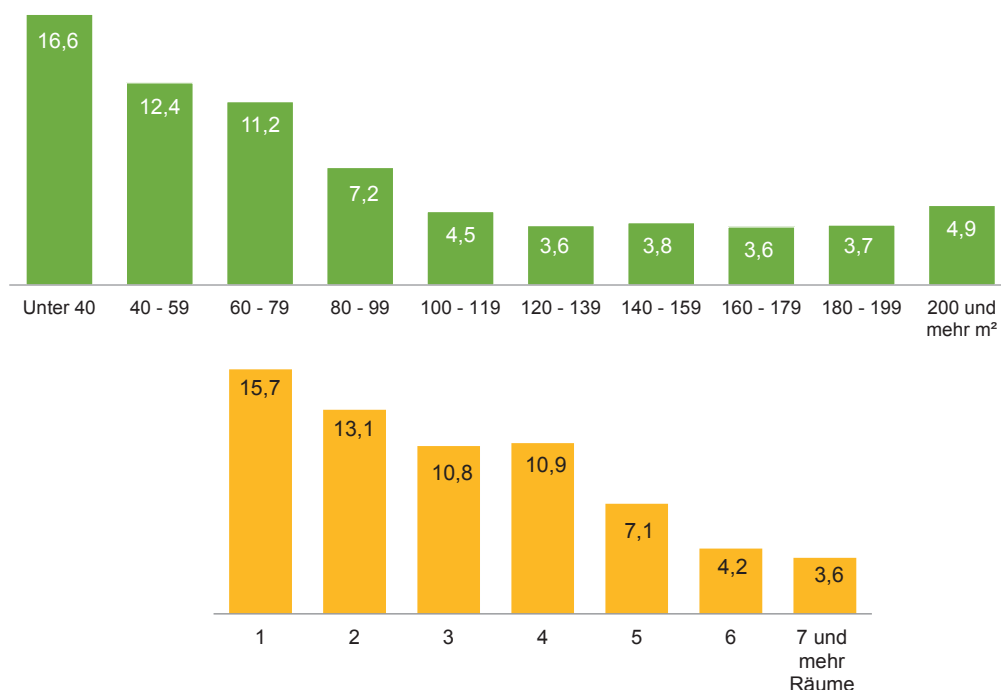
**Leerstandsquote nach Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)**  
in %

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Leerstandsquote in Gebäuden mit ... Wohnung(en) in Prozent				
		1	2	3 - 6	7 - 12	13 und mehr
Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt	14,0	2,3	7,0	18,5	19,8	13,9
Halle (Saale), Kreisfreie Stadt	11,5	2,2	6,2	8,8	12,4	15,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	9,5	1,9	5,3	10,0	12,0	9,9
Altmarkkreis Salzwedel	9,0	4,5	8,6	12,4	17,2	14,0
Anhalt-Bitterfeld	9,1	3,9	7,0	12,8	14,2	10,3
Börde	7,9	3,5	7,0	13,2	13,9	12,8
Burgenlandkreis	10,2	4,1	6,3	13,8	14,4	15,9
Harz	8,5	4,2	6,5	11,6	12,7	10,0
Jerichower Land	9,6	4,0	7,1	12,7	19,5	16,1
Mansfeld-Südharz	7,8	4,4	6,9	10,8	11,2	17,3
Saalekreis	7,3	3,5	6,1	10,4	11,3	14,3
Salzlandkreis	10,2	4,2	8,1	14,8	14,4	12,9
Stendal	9,1	4,8	8,1	11,6	13,2	16,0
Wittenberg	7,8	3,9	6,5	11,0	13,9	7,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>9,4</b>	<b>3,8</b>	<b>6,9</b>	<b>12,2</b>	<b>13,6</b>	<b>12,8</b>

Große Wohnungen mit einer Wohnfläche ab 100 m<sup>2</sup> standen deutlich seltener leer als kleine Wohnungen. Die Leerstandsquote fiel für Wohnungen mit einer Wohnfläche von 120 bis 139 m<sup>2</sup> sowie mit 160 bis 179 m<sup>2</sup> am geringsten aus. Die höchste Leerstandsquote von 16,6 Prozent wiesen Kleinstwohnungen

mit einer Wohnfläche von unter 40 m<sup>2</sup> auf. Am Zensus-Stichtag standen 15,7 Prozent aller Einraumwohnungen, aber nur 7,1 Prozent aller Fünfraumwohnungen leer. Im Zensus 2011 wurden alle Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe als Raum gezählt.

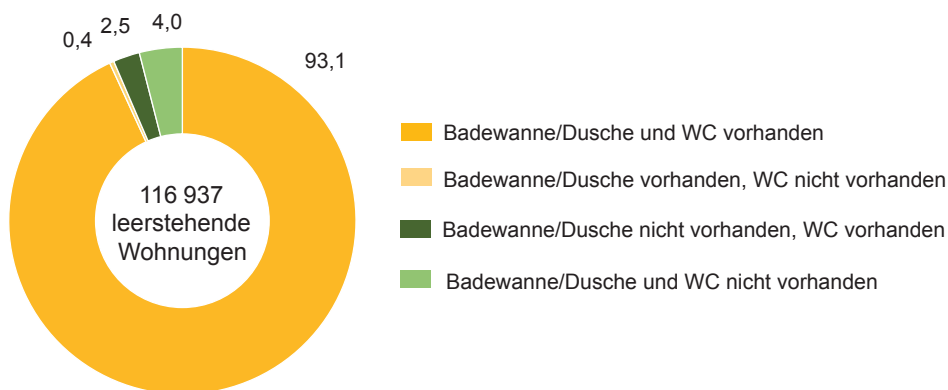
**Leerstandsquote nach Wohnfläche und Zahl der Räume**  
in %



Mit 93,1 Prozent verfügte ein Großteil der leerstehenden Wohnungen über eine sanitäre Ausstattung (innerhalb der Wohnung) mit Badewanne/Dusche und WC, bei den bewohnten Wohnungen traf dies auf 98,6 Prozent zu.

Lediglich 4,0 Prozent aller leerstehenden Wohnungen waren weder mit Badewanne/Dusche noch mit WC ausgestattet. Bei den bewohnten Wohnungen betraf dies 0,5 Prozent. Somit waren die leerstehenden Wohnungen schlechter ausgestattet.

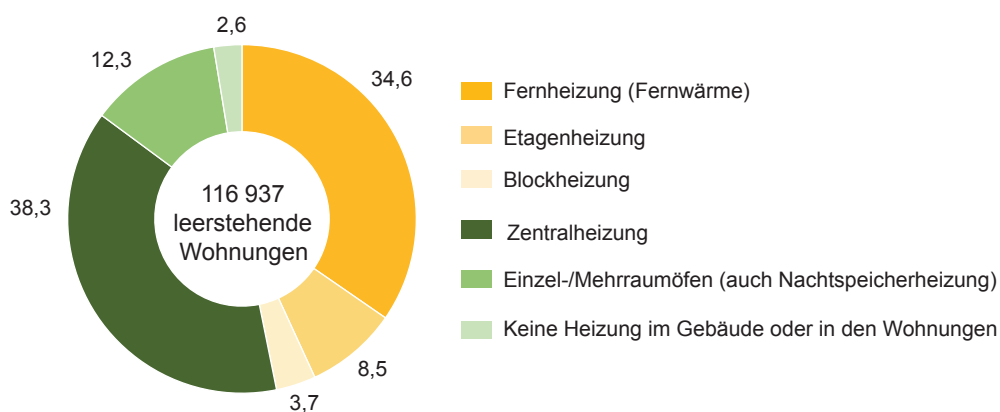
**Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) nach sanitärer Ausstattung**  
Anteile in %



Etwas differenzierter fielen die Unterschiede in der Beheizung der Wohnungen aus. Jede achte leerstehende Wohnung (12,3 Prozent) hatte eine Ofenheizung und für 2,6 Prozent gab es keine Beheizung der Wohnung.

Bei den bewohnten Wohnungen hatte ca. jede achtzehnte Wohnung (5,7 Prozent) Einzel- und Mehrraumöfen und 0,3 Prozent hatten keine Heizung in der Wohnung.

**Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) nach Heizungsart**  
Anteile in %



Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).

Die hier dargestellten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung haben den Veröffentlichungsstand Mai 2014. Bedingt durch unterschiedliche methodische Auswertungen kann es in Veröffentlichungen zu geringfügigen Differenzen in der Ergebnisdarstellung kommen. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.zensus2011.de>. Ergebnisse sind kostenfrei über die Zensusdatenbank unter <https://ergebnisse.zensus2011.de> abrufbar.

Impressum: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
06012 Halle (Saale) Postfach 20 11 56

Telefon 0345 2318 -777/ -715/ -716  
E-Mail [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)



Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet